

# Jahresbericht 2009

*Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen der Vorbereitung für die Hauptversammlung, die im Oktober dieses Jahres stattfinden wird. An dieser Hauptversammlung soll über die zukünftige Ausrichtung des Vereins abgestimmt werden.*

Schon im letzten Jahresbericht war die Rede von einem Workshop, den der Arbeitsausschuss im Mai 2008 organisiert hat. Zentraler Inhalt dieses Treffens war die Frage, worin die Möglichkeiten und Spielräume des Vereins in der Zukunft liegen. Denn im Moment geht es sowohl dem Internat, als auch der Schule gut. Für den Verein „Freunde des Kollegiums“ gab es daher in den letzten Jahren keine grösseren finanziellen oder ideellen Unterstützungen zu tätigen. In einer Gruppe von insgesamt 14 Teilnehmenden, die sich aus Vorstandsmitglieder, Vertreter der Schule, des Internats und einzelnen Ehemaligen zusammensetzte, wurde intensiv diskutiert: Inwiefern braucht es den Verein überhaupt noch? Wer genau soll unterstützt werden? In welcher Form soll diese Unterstützung getätigt werden? usw.

Alle grundsätzlichen Gedanken zum Verein, alle Ideen, wie sich der Verein in Zukunft ausrichten könnte, wurden vom Arbeitsausschuss gesammelt, ausgewertet, zusammengefasst und im November 2008 dem Vorstand vorgelegt:

Grundsätzlich haben sich alle dafür ausgesprochen, dass der Verein weiter bestehen soll. Auch in Zukunft liegt der primäre Fokus auf der finanziellen und ideellen Unterstützung des Internats und der Schule. Darüber hinaus möchte der Verein aber auch attraktiver für seine Mitglieder werden. Aus diesem Grund wurde die Idee eines Adressnetzwerks geboren, das auf der Homepage der Schule platziert wird und den Mitgliedern erlaubt, nach Adressen und Informationen von anderen Mitgliedern zu suchen. Dazu mussten diese Informationen zunächst gesammelt werden - der Brief mit der Anfrage wurde anfangs Jahr verschickt. Der Rücklauf der Antworten gestaltet sich erfreulich. Des Weiteren will der Verein auch bei den aktiven Schülerinnen und Schülern sichtbar gemacht werden. Wie genau das geschehen wird ist momentan noch Stand der Abklärungen. Möglich wäre eine Unterstützung bei der Begabungsförderung oder bei Projekten wie „Schweizer Jugend forscht“. Die Idee wäre einen Pool von Experten zu schaffen, der sich aus Mitgliedern des Vereins zusammensetzt, und bei Bedarf von den Schülerinnen und Schülern benutzt werden könnte. Dabei ist uns wichtig zu betonen, dass wir nicht in Konkurrenz mit anderen Gruppen der Schule oder des Internats treten wollen.

Am Workshop wurde die Frage aufgeworfen, ob die Organisation des Vereins mit Vorstand und Arbeitsausschuss noch zweckmässig ist. Der Vorstand hat daher einen Vorschlag ausgearbeitet, wie hinsichtlich dieser Neuorganisation die Statuten verändert werden müssten. Über diese Statutenänderung wird an der nächsten Hauptversammlung abgestimmt. Um die Attraktivität der Hauptversammlung noch zu steigern, wird auch das Rahmenprogramm aufgewertet. Simon Enzler, ein Ehemaliger und Mitglied des Vereins hat sich bereit erklärt, nach der Hauptversammlung mit einem Teil seines Programms aufzutreten. Also noch einen Grund mehr, an der Hauptversammlung, die am Samstag 24. Oktober 2009 stattfindet, teilzunehmen. Wir freuen uns darauf!

Als letztes bleibt uns nur, all jenen ganz herzlich zu danken, die den Verein auch letztes Jahr ideell oder finanziell unterstützt haben. Ohne sie wäre das Bestehen des Vereins nicht möglich. Vielen Dank!

Daniela Mittelholzer